

## Aufsuchende Elternhilfe

Das Projekt "Aufsuchende Familienhilfe" ist ein Unterstützungsangebot für junge Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr. Die "Aufsuchende Elternhilfe" richtet sich an Eltern mit einem erhöhten Bildungs-, Beratungs- und Unterstützungsbedarf.

Beschreibung: Mit der „Aufsuchenden Elternhilfe“ bietet die Diakonie Ruhr Hellweg seit 2002 jungen Müttern/ Eltern frühzeitig – oft schon in der Schwangerschaft bzw. unmittelbar nach der Geburt des Kindes – konkrete Unterstützung im Alltag an.

Die ehrenamtlichen Familienhelferinnen besuchen die Familien zu Hause. Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Familien und den Interessen und Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. An erster Stelle stehen Hilfen im Umgang mit dem Kind und Entlastung der Mutter/ Eltern. In einem ersten Gespräch vereinbaren die Mutter und die ehrenamtliche Familienhelferin den zeitlichen Rahmen für die Unterstützung und die inhaltliche Hilfe gewünscht wird. In der Regel werden wöchentliche Treffen vereinbart.

Zielgruppe: Diese Hilfe ist in erster Linie für junge Mütter/ Familien gedacht, die mit ihrer neuen Lebenssituation überfordert sind und Begleitung und Unterstützung brauchen, die sie in ihrem familiären und sozialen Umfeld nicht bekommen.

Die ehrenamtlich Tätigen werden von erfahrenen Beraterinnen für diese Arbeit geschult und begleitet. Nach einem Vorbereitungsseminar findet 1x im Monat ein EVA –Abend zur weiteren Schulung und zum gemeinsamen Austausch statt.

EVA steht für:

Erfahrung  
Vertrauen  
Austausch

Für diese Hilfe sucht die Diakonie Ruhr - Hellweg e.V. Frauen als Familienhelferinnen, die den Familien ehrenamtlich mit Rat und Tat zur Seite stehen.

EVA plus... Frühstückstreff: Ein Frühstückstreff für Mütter, Kinder und Ehrenamtliche runden das Angebot ab. Beim EVA plus ... Frühstück treffen sich die Mütter mit ihren Kindern und den ehrenamtlichen Familienhelferinnen zum Kennenlernen auf „neutralem Boden“. Zu diesem Frühstück kommen Mütter mit ihren Kindern, die Unterstützung durch eine Ehrenamtliche erhalten ebenso wie Mütter, die diese Unterstützung für sich (noch) nicht in Anspruch nehmen. Bei diesem niedrigschwelligen Angebot entstehen Freundschaften, Hemmschwellen werden abgebaut und die Bereitschaft, Hilfe durch eine ehrenamtliche Familienhelferin anzunehmen, wächst.

Eine pädagogische Fachkraft der Diakonie begleitet die Treffen und berät bei Erziehungsfragen und sonstigen aktuellen Problemen.

Der Frühstückstreff „Eva Plus“ findet 14. täglich Mittwochs von 10.00 bis 11.30 Uhr in den Räumen der Familienbildung in der Südstraße 29 statt und ist eine weitere Unterstützungsmaßnahme für junge Mütter/Eltern in ihrem Erziehungsalltag.

Zugang: Im Rahmen der Schwangerenberatung der Diakonie Ruhr Hellweg wird den schwangeren Frauen diese konkrete Hilfe angeboten. Darüber hinaus gibt es eine enge Kooperation mit dem Team: „Ein guter Start für Kinder in Hamm“ und den Familienzentren der Stadt. Ansonsten kann jede Frau, die diese Unterstützung in Anspruch nehmen will und der Zielgruppe (siehe oben) entspricht, sich melden.